

## Die digitale Zukunft zieht bei Ihnen ein! Vorbereitungsarbeiten für Ihren Glasfaseranschluss

Herzlichen Glückwunsch! Wir freuen uns, dass Sie auf zukunftssicheres Glasfaser-Internet vertrauen und Ihre Immobilie mit einem Glasfaser-Anschluss aufwerten. Demnächst erhalten Sie ein Paket mit dem **Material für Ihren Glasfaser-Hausanschluss**.

Im Zuge unserer Bautätigkeiten verlegen wir bis zu Ihrer Grundstücksgrenze ein Röhrrchen, das von der Hauptleitung abzweigt. In dieses Röhrrchen wird später die Glasfaserleitung eingeblasen. **Für die Errichtung der Zuleitung von der Grundstücksgrenze bis zu Ihrem Gebäude sowie die Verlegung der Gebäudeverkabelung im Inneren Ihres Gebäudes sind Sie selbst zuständig.**

### Ihr Glasfaser-Start-Paket enthält:

**Dieses Material bitte selbst verlegen bzw. montieren (lassen):**

- ✓ Hausanschluss-Röhrrchen (7 mm Durchmesser) mit Endstopfen
- ✓ Hauseinführung (zur Abdichtung)
- ✓ OTO (Hausanschlussdose) und Gebäudeverkabelung (Kartonbox)

Weiters:

- BEP (Building Entry Point) – Hausanschlusskasten
- Verbindungsmuffe, Gasblock-Kupplung, Abdichtstopfen

*Dieses Material bitte aufbewahren, wird im Zuge der Inbetriebnahme des Anschlusses montiert.*



**Bevor Ihr Glasfaser-Hausanschluss betriebsbereit fertiggestellt werden kann, müssen rechtzeitig folgende Vorarbeiten erfolgen:**

- ✓ **Verlegung des Hausanschluss-Röhrrchens** von der Grundstücksgrenze zum Gebäude
- ✓ **Montage der optischen Hausanschlussdose** (OTO/Optical Telecommunication Outlet) am gewünschten Standort des Modems
- ✓ **Verlegung der Gebäudeverkabelung** bis zur Hauseinführung



*Hausanschluss-Röhrrchen*



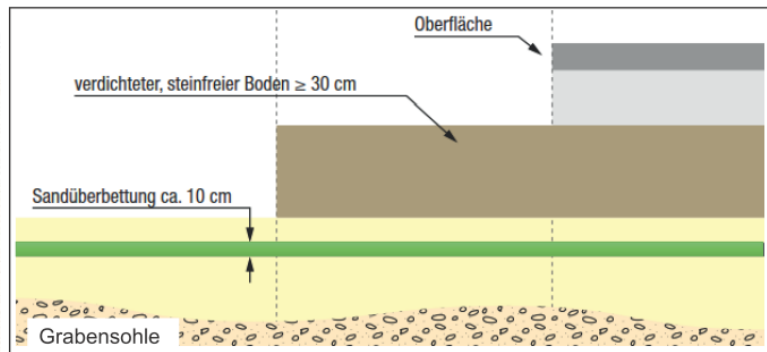
*OTO und Gebäudeverkabelung*

Heimwerker können sämtliche Grabungs- und Verkabelungsarbeiten selbst vornehmen. Wenn Sie nicht persönlich tätig werden wollen, lassen Sie die Grabungsarbeiten und die Verlegung der Anschlussleitung bis zu Ihrem Haus inklusive Hauseinführung auf eigene Kosten von einer Baufirma durchführen. Die Gebäudeverkabelung samt Montage der OTO kann von einem Elektriker auf Ihren Auftrag und Ihre Kosten erledigt werden.

## Verlegung Hausanschluss-Röhrchen Grundstücksgrenze zum Gebäude

Damit Ihr Gebäude an das Glasfasernetz angekoppelt werden kann, muss das Hausanschluss-Röhrchen vom Übergabepunkt an der Grundstücksgrenze bis ins Gebäude verlegt bzw. vorbereitet werden.

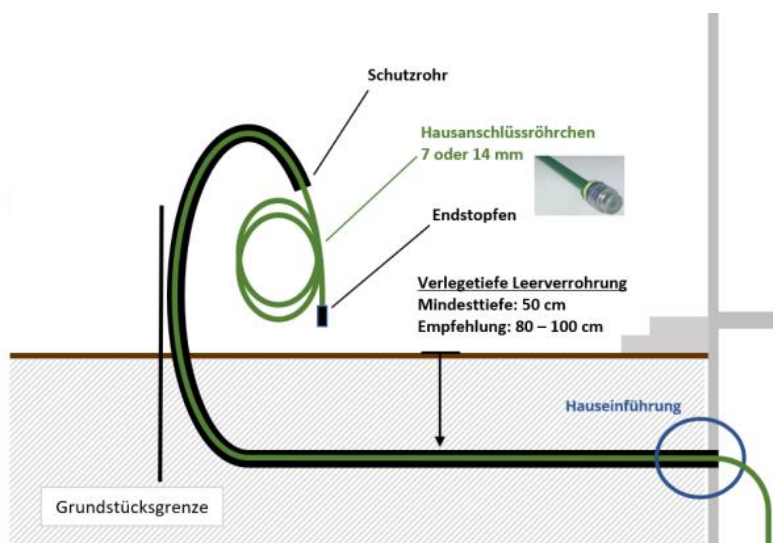
Für die direkte Verlegung des Hausanschluss-Röhrchens in die Erde ist möglich, wenn eine vollständige Sandbettung hergestellt wird.



Wir empfehlen jedoch die Verwendung eines Schutzrohrs bzw. einer bereits vorhandenen Leerverrohrung, in die das Hausanschluss-Röhrchen eingeschoben werden kann. Als **Schutzrohr** empfiehlt sich eine erddruckbeständige Leerverrohrung (zB PE-Rohr 1" Durchmesser). Die Verlegung des Schutzrohres von der Grundstücksgrenze bis ins Gebäude sollte mit einem Biegeradius von ca. 1 Meter und in einer Tiefe von mindestens 50 cm (Empfehlung 80-100 cm) erfolgen.

Das Hausanschluss-Röhrchen (7 mm Durchmesser, in Sonderfällen 14 mm) kann anschließend in das Schutzrohr eingebracht werden und ist so vor Beschädigungen und Druckstellen optimal geschützt. Das Hausanschluss-Röhrchen bitte mit beidseitig **3-5 Meter Überlänge** verlegen. Überlängen auf keinen Fall selbst abschneiden, das wird später bei der Fertigstellung des Hausanschlusses vom Technik-Team erledigt.

Beim Einbringen in das Schutzrohr ist darauf zu achten, dass **beide Enden des Hausanschluss-Röhrchens verschlossen** sind, um innere Verschmutzung und somit spätere Einblasprobleme zu verhindern. **Endstopfen** daher möglichst **nicht vom Hausanschluss-Röhrchen entfernen!** Sollte der Endstopfen zu groß für Ihre Leerverrohrung sein, auf der Hausseite abmontieren und das Hausanschluss-Röhrchen sorgfältig mit einem wasserdichten Klebeband (zB Isolierband) verschließen. Am straßenseitigen Ende muss **IMMER** ein Endstopfen montiert sein und das Hausanschluss-Röhrchen muss zu jeder Zeit beidseitig verschlossen sein, damit kein Schmutz eintreten kann.



Es ist wichtig, eine ordnungsgemäße und **wasserdichte Mauerdurchführung** des Schutzrohres herzustellen. Die **Hauseinführung** für das Hausanschluss-Röhrchen bietet Schutz vor Wassereintritt.

Wir bitten um Verständnis, dass die Energie Steiermark keinerlei Haftung für Schäden durch Wassereintritt übernehmen kann. Die Verantwortung für eine ordnungsgemäße Hauseinführung liegt beim Hauseigentümer.

## Montage Anschlussdose Wohnraum und Verlegung Gebäudeverkabelung

### Montage OTO (optische Hausanschlussdose) im Wohnraum



Als Montageort für die **optische Hausanschlussdose (OTO)** sollte jener Platz im Wohnraum gewählt werden, an dem später das Glasfaser-Modem aufgestellt wird. Um eine optimale WLAN-Leistung zu erzielen, sollte der Montageort möglichst zentral dort liegen, wo drahtlose Geräte (Laptop, Handy, Tablet etc) verwendet werden. An dieser Stelle werden 2 Stück **230V Stromsteckdosen** benötigt. An der Wand sollte rund um die Dose ausreichend Platz für die aktive Netzabschlussdose (ONT – wird später vom Technik-Team montiert) sowie für den WLAN-Router vorhanden sein.

Achten Sie bei der Montage der OTO besonders darauf, das **Glasfaserkabel nicht zu knicken** oder zu beschädigen.

### Verlegung Gebäudeverkabelung zum Hauseintrittspunkt

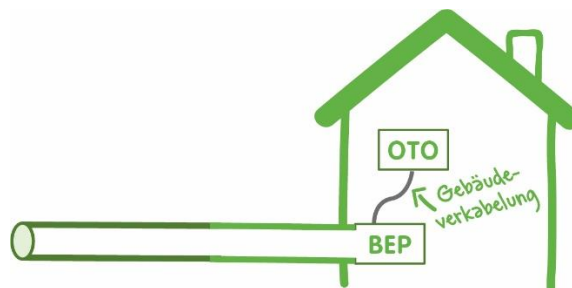
Die Gebäudeverkabelung ist fix mit der OTO verbunden. Das Kabel muss ausgehend **vom Modem-Standort** sorgfältig **bis zu jener Stelle** verlegt werden, **wo das Hausanschluss-Röhrchen ins Haus kommt**. An diesem Platz wird später von unserem Technik-Team die BEP (Gebäudeanschlussdose) montiert, in der die Glasfaserleitung mit der Gebäudeverkabelung verbunden (= gespleißt) wird.

Die Glasfaser-Gebäudeverkabelung kann in jeder vorhandenen Leerverrohrung (zB Telefon) mit eingezogen werden. Bei Aufputzverlegung unbedingt Kabelkanal als Schutz verwenden. Die Kartonverpackung dient gleichzeitig als Abrollmöglichkeit für das Glasfaserkabel.

**Die gesamte Länge der Gebäudeverkabelung bis zu Hauseinführung ziehen** und dort belassen. Überlänge bitte nicht abschneiden! (Wird später vom Technik-Team erledigt.)

#### Achtung:

- Biegeradius des Kabels von 5 cm nicht unterschreiten!
- Kabel auf keinen Fall knicken!
- Übermäßigen Kraftaufwand beim Einziehen oder Einschieben vermeiden!



Nach Fertigstellung der Vorarbeiten erfolgt die **Endmontage durch unser Technik-Team:**

Das Hausanschlusskabel wird vom Verteilerkasten in der Straße über das Rohrnetz und das vorbereitete Hausanschluss-Röhrchen bis zu Ihnen ins Haus mit Preßluft eingepulst. Die Monteure installieren die BEP, in der die Fasern des Hausanschluss-Kabels und der Gebäudeverkabelung verbunden (gespleißt) werden. Weiters wird ggf. die ONT installiert. Der WLAN-Router wird von Ihrem Internet-Service-Provider zur Verfügung gestellt.